

Abchluß.

A. Einnahme 18648 fl. 58 fr.

B. Ausgabe 17838 fl. 1½ fr.

Kassen=Barbestand —:· 810 fl. 56½ fr.

Nachweisung des Vermögensstandes.

A. Activvermögen.

I. Rentirendes:

1) Zinstragende Aktivkapitalien	110753 fl. 37 ¾ fr.
2) Provisorien = Kapitalien	6483 " 23 ⅓ "
3) Terminkapitalien	637 " 3 "
4) Bei der Spar- und Leihkasse auf laufende Rechnung	5338 " 12 "

II. Geldvorrath

Rechnungsreste von I. und II. Abtheilung der Einnahmen	810 " 56 ½ "
Unverzinsliche Vorschüsse	860 " 42 ¼ "
Zum dereinstigen Einzug vorgemerkte Vorschüsse	1443 " 10 "
	<u>13615 " 15 "</u>
—:·	139942 " 19 ⅞ "
Daran ab Rückersatz	105 " 57 ⅝ "
Vermögensstand pro 31. Dezember 1858	<u>139836 " 22 ⅔ "</u>
" " " 31. Dezember 1857	<u>131679 " 36 ⅝ "</u>
Zuwachs —:·	8156 " 45 ⅝ "

An Liegenschaften besitzt der Fond:

1) Ein Haus in der Brandkasse mit	25000 fl.
2) ⅛ Mrg. 1,1 Rth. Garten-Land, in der Steuer	17. 36,8 fr.
3) ⅓ " 4,0 " Wiese " " "	73. 51,5 "
4) 1⅓ " 1,5 " Acker " " "	<u>39. 58,5 "</u>

Rundsumme —:· 25130 fl.

Sigmaringen den 29. August 1859.

De Missa votiva B. M. V. „Rorate“ tempore adventus.

- a) Toleratur Missa votiva cantata „Rorate“ toto tempore Adventus, (exceptis solemnioribus festivitibus scl. duplicibus I vel II classis et Dominica I Adventus et omnibus diebus, in quibus celebrari debet peculiare festum in honorem B. M. V. juxta praescriptum in Calendario) dummodo cantetur sine symbolo, etiamsi Missa diei occurrentis illud exigat et solum cum „Gloria“ in sabbatis et infra octavam Conceptionis B. M. V., non ommissa tamen Missa conventuali¹⁾).
- b) Juxta consuetudinem Dioecesis Constantiensis Missae de „Rorate“ tempore Adventus haberi possunt sicut votivae solennes cum Gloria, Credo, oratione unica, secundum immemorabilem in illis regionibus consuetudinem Praefatio B. V. „Et te in Veneratione etc. In festo Conceptionis et iis diebus infra Octavam, quibus fit de Octava, sumitur Missa de festo²⁾).
- c) Missa in novem diebus ante Nativitatem Domini, ubi adest antiquissima consuetudo et concursus populi, quae cantatur de B. M. V. solemniter, quamvis in ipsis diebus occurrat festum Thomae Apost. et Dominica tertia vel quarta Adventus (non ommissa tamen Missa conventuali) sine Commemoratione festi aut Dominicae cum Gloria et Credo, Praefatione de B. M. V. et Evangelio S. Joannis, colore albo, excepta tamen die Expectationis, ubi ex indulto celebratur, in qua non Votiva, sed Missa occurrens est cantanda cum Commemorationibus festi et feriae et Evangelio, si forte occurrat³⁾).

¹⁾ S. R. C. 22. Aug. 1744.

²⁾ Sic habetur etiam in Dioecesis Rottenburg. juxta decret. Ord. de anno 1853.

³⁾ S. R. C. 28. Sept. 1658.

Diensternennungen.

Mit Beschluß vom 22. September Nro. 8895 wurde dem bisherigen provisorischenendanten des Allgemeinen Kirchenfonds in Sigmaringen und Revisoren der Heiligen- und Stiftungsrechnungen, Fidel Lentze diese Stelle definitiv übertragen.

Am 22. Sept. Nro. 8889 ist der von Curatieverweser Anton Weißkopf in Beuron vorgelegten Präsentationsurkunde auf die Pfarrcuratie Beuron die Bestätigung ertheilt worden.

Am 1. Sept. Nro. 8317. Dem Lehrer Anton Bumiller ist die Mesner- und Organistenstelle in Jungingen übertragen worden.

Befetzungen der Vicare und Pfarrverweser.

Am 25. August:

Priester Leopold Blank aus der Diocese Rottenburg als Vicar nach Jungingen angewiesen.

Nro. 7996: Pfarrverweser Christian Schneiderhahn von Prinzbach als solcher nach Weilersbach.

" " " Dominik Disch von Oberharmersbach als solcher nach Prinzbach.

" 8005: Cooperator Gabriel Schlude von Hechingen als Pfarrverweser nach Trillfingen.

" " Neupriester Augustin Maier als Cooperator nach Hechingen.

" 8051: Neupriester Anton Grimm als Vicar nach Ebringen

Vom 1. September:

Nro. 8201: Pfarrer Vitus Kopper von Welschensteinach als Pfarrverweser nach Biethingen.

Vom 7. September:

Nro. 8594: Dem Vicar Alberich Schmalzl in Watterdingen die Pfarr- und Caplaneiverwaltung daselbst.

Vom 16. September:

Nro. 8625. Neupriester Karl Biecheler als Vicar nach Ebersweier.

Vermischtes.

Fromme Stiftungen.

In die Kirche zu Wertheim: 1) von den Damen des Kreuzervereins ein großer in Wolle gewickelter Fußteppich um den Hochaltar im Werthe von 160 fl.; 2) Von Ungenannten eine neue Albe im Werthe von 24 fl.; 3) Vom Kreuzervereine 6 neue Ministranten-Chorrocke im Werthe von 20 fl.; 4) Ein Paar silberplattirte Armlenchter von Herrn Dr. Warnkönig; 5) Von Ungenannten ein Marienbild von Steinmasse sammt Postament, Baldachin und vier Armlenchter im Werthe von 126 fl.; 6) Vom Kreuzervereine eine massive Vorthüre zum Portal der Kirche im Werthe von 83 fl. 30 kr.; 7) Von mehreren Mitgliedern der Gemeinde ein neues festtägliches weißes Mesgewand im Werthe von 62 fl.; 8) Vom Würzburger Paramenten-Verein und vom hiesigen Kreuzervereine ein rothes Mesgewand im Werthe von 48 fl.; 9) Vom Würzburger Paramentenvereine und vom Kreuzervereine ein schwarzes Mesgewand im Werthe von 48 fl.; 10) Von Ungenannten ein neues Altartuch, Werth 18 fl.; 11) Von Ungenannten 2 Altartücher für die Nebenaltäre und ein Altartuch für das hl. Grab, Werth 18 fl.; 12) Von einem Ungenannten ein Paar massiv silberne Meskännchen, sammt dazu gehörigen silbernen Teller, Werth 120 fl.; 13) Von Herrn Archivrath Dr. Kaufmann ein rothsammtnes mit goldenem Kreuze und gothischen Monogrammen verziertes Antependium

für den Hochaltar im Werthe von 30 fl.; 14) Von Ungenannten einen wollenen Fußteppich zum täglichen Gebrauch um den Hochaltar im Werthe von 12 fl.; 15) Vom Kreuzervereine 8 Blumenstöcke, Werth 16 fl.; 16) Von Ungenannten 32 Ellen Violet-Zeug zum Behängen der Altäre und Bilder während der Fastenzeit im Werthe von 8 fl. 30 kr; 16½) Von Ungenannten für gemachte Fenster 40 fl.; 17) Vom Kreuzervereine ein Paar blaue und weißseidene Standarten nebst Stangen im Werthe von 46 fl.; 18) Von Ungenannten eine neue weiße damastseidene Fahne im Werthe von 36 fl.; 19) Von Ungenannten eine blau-damastene Fahne mit Marienbild im Werthe von 42 fl.; 20) Rosina Dehn von Würzburg in den Kirchenfond zu Wertheim zur Abhaltung eines jährlichen Seelenamtes nach ihrem Tode 75 fl. — In die Münsterfabrik dahier durch die Wittve des † Dominik Gäß 75 fl. zu einem Anniversarante für ihren † Gatten und nach ihrem Tode auch für sie und ihre Verwandten. — In den Kirchenfond Appenweier durch Joh. Stöckels Wittve Barbara, geb. Gromer, 75 fl., zu einem Jahrtage mit Seelenamt für sich, ihren Ehemann und ihre Eltern; ferner 100 fl., deren Zinsen jährlich zu Kleidung armer Erstkommunicanten verwendet werden sollen. — In den Kirchenfond Poppenhausen durch die ledig † Anna Maria Seubert von Dörlesberg zur jährlichen Abhaltung eines Nocteamtes für sich selbst 75 fl. — In den Kirchenfond zu

Zunsweier durch die ledige M. Anna Vetter daselbst zur Abhaltung einer Jahrtagsmesse für ihre †† Eltern und nach ihrem Ableben für sich selbst 36 fl. — In den Heiligenfond zu Laudenbach von der † Katharina Eckstein zur Abhaltung eines jährlichen Seelenamtes 75 fl. — In die Bernharduskirche zu Rastatt durch die Geschwister Herrmann ein Altartuch im Werthe von 16 fl., ferner durch die Erstkommunikanten des Lyceums ein gußeisernes Crucifix im Werthe von 5 fl.; ferner in die Stadtpfarrkirche daselbst durch Fräulein Kathinka Wandt ein Altartuch im Anschlag von 25 fl. — In den Kirchenfond Bellingen durch die Erben des † Grafen Hubert von Andlaw, Grundherr zu Bellingen, 75 fl. zu einem jährlichen Seelenamte für ihre †† Eltern. — In den Kirchenfond zu Illmenssee zur Anschaffung von Cultrequisiten und Abhaltung von 7 Jahrtagsmessen durch die ledige Maria Anna Reichle von Rutschweiler 300 fl.; ferner zur Anschaffung neuer Glocken in die Pfarrkirche durch Joh. Nepom. Buri zu Unterboshasel 150 fl.; durch Thomas Rauch von Krumbach 60 fl.; durch Joh. Rauch von ebenda 50 fl. — In die obere Pfarrkirche zu Mannheim eine Seelenmesse mit 36 fl. für den † Wilh. Dauß durch dessen zurückgelassene Familie. — In die Pfarrkirche zu Messelhausen ein Engelamt mit 100 fl., durch den verlebten Adam Henn. — In den Kirchenfond zu Fridingen eine hl. Jahrtagsmesse mit 36 fl. — Durch Bürgermeister L. Endres zu Buckenselden für seine † Ehefrau Josepha, geb. Metzger und alle aus seiner Verwandtschaft Verstorbene. — In den Kirchenfond zu Gutenstein 40 fl.; durch Jakob Blender daselbst zu einer Anniversarmesse für seine †† Eltern. — In die Pfarrkirche zu Grunern mehrere Cultrequisiten im Werthe von 44 fl. 56 kr. durch mehrere Ungenannte. — In die Pfarrkirche zu Wasenweiler eine neue Albe im Werthe von 8 fl., durch eine nicht genannt sein wollende Person. — In die Pfarrkirche zu Menzenschwand durch Ungenannte eine Fahne von rothem Seidendamast im Werthe von 109 fl. 38 kr.; ferner zwei Processionslaternen im Werthe von 16 fl. — In den Heiligenfond Stahringen durch den Bürger und Landwirth Anton Weber daselbst 75 fl. zum einem Jahrzeitamte für seine †† Josepha und Dominika, sowie für sich, seine Ehefrau und seinen Sohn Leopold, nach ihrem Tode. — In den Kirchenfond zu Friesenheim 36 fl. zur Abhaltung einer jährlichen stillen hl. Messe für Joseph Geiffert und seine Ehefrau Genovefa, geb. Baumann. —

Bonifacius-Verein.

Verzeichniß der milden Gaben, besonders von den hochw. erzb. Landcapiteln Jubiläums-Opfergaben.

(Fortsetzung aus No. 14. vom 20. Juli 1859.)

Landkapitel Messkirch, durchs Dekanat 168 fl. 16 kr.; Meslach, durchs Dekanat 185 fl. 30 kr. und durch Pfarrv. Straub zu Eberbach 4 fl.; Mühlhausen, durchs Dekanat 84 fl.

53 kr.; durch Vikar M. K. von Erzingen 30 kr.; Neuenburg, durchs Dekanat 173 fl. 21 kr.; Offenburg, durchs Dekanat 579 fl. 31 kr.; Durch Ob. Kirch. Rath Stadtpf. J. B. Städele von Offenburg, Bühl, Elgersweier, Weier und Weingarten 179 fl. 30 kr.; und zu hl. Messen 82 fl. 30 kr.; durch Pfv. Göbel von Bühl bei Offenburg 28 fl. 42 kr.; Ottersweier, durchs Dekanat 947 fl. 1 kr.; durch Pfarrer Schoner von Kappel-Rodeck 35 fl. 54 kr.; durch Pfv. K. Haunß von Iffezheim 19 fl. 17 kr.; durch Vik. W. Groß von Sinzheim 10 fl.; durch Pf. Schmidt und Pfv. Gilmann von Moos 7 fl.; durch Rept. Braun von den Schulkindern zu Bimbuch 5 fl. 21 kr.; Philippsburg, durchs Dekanat 108 fl. 26 kr.; Sigmaringen, durchs Dekanat 433 fl. 29 kr.; durch Lehrer Hieber von Biengen 11 fl.; Stockach, durchs Dekanat 194 fl. 59 kr.; durch Pfv. Danner, von Korgenwies 2 fl. 24 kr.; Stühlingen, durchs Dekanat 261 fl. 40 kr.; durch Hauptlehrer Kramer von Boll 1 fl.; Tauberbischofsheim, durchs Dekanat 231 fl. 4 kr.; durch Pf. G. C. Rückert von Königheim und Dienstadt 21 fl. 2 kr.; durch Pf. Dörr von Hochhausen 10 fl.; Triebberg, durchs Dekanat 361 fl. 3½ kr.; Billingen, durchs Dekanat 481 fl. 28 ½ kr.; durch Pfv. Danner, von Hüfingen 2 fl.; durch Prof. Birkenmaier von Donaueschingen 3 fl. 37 kr.; Biringen, durchs Dekanat 212 fl. 23 kr.; durch Pf. Volkwein von Benzigen verm. monatl. Kreuzersammlung 10 fl.; Waibstadt, durchs Dekanat 268 fl. 19 kr.; durch Pf. Gleichmann 10 fl. 48 kr.; durch Pf. Knierim von Bergimperm 7 fl. 39 kr.; Waldshut durchs Dekanat 322 fl. 55 kr.; durchs erzb. Ord. vom Pfarramte Unteralpfen 77 fl. 48 kr.; vom Pfarramte Birndorf 39 fl. 39½ kr.; durch Pf. A. Steidle von Waldbirch 35 fl. 15 kr.; durch einen Ungenannten von St. Blasien 1 fl.; Waldbürn, durchs Dekanat 193 fl., aus den Messstipendien der Wallfahrt Waldbürn 4 fl.; Weinheim, durchs Dekanat 137 fl. 56 kr.; durch Ex. Excellenz hochw. Herrn Erzbischof Hermann ein Legat vom verst. geistl. Rath Pf. Ed. J. J. Mühling zu Handschuchsheim 100 fl.; Wiesenthal, durchs Dekanat 666 fl. 15 kr.; durch Vik. Schneiderhan von Schönau 5 fl. 30 kr., durch Vik. Buck ebend. 32 fl. 30 kr.; und durch Kaufmann Jf. L. von da 2 fl. 30 kr.; durch Pfv. Danner, von Todtnau 2 fl. 24 kr.; durch Pf. Warth von Todtnauberg 2 fl. 27 kr.; durch Pfv. Zeller von Säckingen 12 fl.; von Basel durch Pf. B. Jurt 56 fl.; von Schaffhausen durch Pf. Jos. Bohrer 24 fl. 18 kr.

Freiburg den 30. August 1859.

J. Singer, Schriftführer und Kassier.

Milde Gaben.

Für eine katholische Kirche in Randern;

Von einem Jünglinge in Randern (2. Gabe) 10 fl.; Von K. in Badenweiler 1 fl. 45 kr.; von Herrn Pf. Müßlin zu Dehubach (4. Gabe) 2 fl.; von Herrn Pf. Bertsche von Unteralpfen (3. Gabe) 3 fl. 46 kr.